IT-Ausgaben im Aufwärtstrend

Autor(en): **Gysling, Hannes**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **81 (2003)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

IT-Ausgaben im Aufwärtstrend

Eine Studie von Getronics und International Data Group (IDG) zeigt, dass in diesem Jahr wieder vermehrt in IT investiert wird. 41% der befragten Informatikleiter, CIOs, rechnen mit einer Erhöhung ihrer IT-Ausgaben, wobei der Fokus in Europa bei der IT-Sicherheit liegt. Fast ein Viertel der befragten Unternehmen gaben an, dass sie die Outsourcing-Ausgaben leicht erhöhen werden. Mit IT sollen in diesem Jahr die Kostenreduktion, die Profitabilität und ein Ausbau der Kundenbeziehungen erzielt werden. Quer durch alle Branchen nennen 67% der Befragten die Kostensenkung als eine der drei wichtigsten Prioritäten in diesem Jahr. Die Erhöhung der Profitabilität steht mit 58% an zweiter Stelle und mit 52% folgen die Unternehmen, die ihre Kundenbeziehungen ausbauen wollen.

Die Bedeutung nach mehr Sicherheit kommt darin zum Ausdruck, dass mit 36% der IT-Ausgaben diese an erster Stelle stehen, noch vor Technologien oder Anwendungen wie E-Commerce, CRM und ERP. Grosse Unternehmen sind mehr an CRM interessiert als kleine. Auffallend ist, dass der Sicherheit in Europa mit 38% eine höhere Bedeutung beigemessen wird als in den USA (23%). Die Hauptinvestitionen in den vergangenen Jahren – wie Supply Chain Management und drahtlose Netzwerke – sind nur noch für etwas weniger als 15% der Befragten hochaktuell. Die Studie zeigt, dass IT-Führungskräfte eher daran interessiert sind, bestehende Systeme auszubauen, als ganz neue Systeme und Technologien zu beschaffen und zu implementieren.

Fast ein Viertel der Befragten gaben an, dass sie die Outsourcing-Ausgaben in den Gebieten WAN, Rechenzentrum, Helpdesk und Applikationsentwicklung sowie bei den sekundären Geschäftsprozessen erhöhen werden. Die Schlüsselkriterien für Outsourcing-Entscheidungen sind die Kostenreduktion, gefolgt von der Konzentration auf das Kerngeschäft und dem Zugang zu Expertenwissen. Die technische Kompetenz wird bei der Wahl eines Outsourcing-Partners als kritisches oder sehr wichtiges Beurteilungskriterium gewertet.

Es scheint, dass nach den massiven wirtschaftlichen Rückschlägen im vergangenen Jahr in der Kommunikations- und IT-Branche, die Unternehmen wiederum bereit sind, in neue Technologien und Lösungen zu investieren.

Hannes Gysling
Redaktion com**tec**®

INFORMATION SOCIETY

JOHANN GÜNTHER
Technologien – Spiegel der Gesellschaft? 2

Die neuen Telekommunikationstechnologien ermöglichen mehr Mobilität im privaten und im beruflichen Bereich, Mobilität in der realen und in der virtuellen Welt. «Die Gemeinsamkeit dieser sich abzeichnenden Revolution der neuen Technologien scheint zu sein, dass sie den Raum überwinden, die Ortsbindung aufheben. Sie machen Teilhabe ohne Anwesenheit möglich.»[1]

SECURITY

CLAUDIA ECKERT
Sicherheit – Bremse oder Schrittmacher? 6

In unseren normalen Lebensgewohnheiten haben wir Schutzvorkehrungen getroffen, um uns vor Gefahren wie Unfälle, Diebstahl oder das Eindringen in unsere Privatsphäre zu schützen.

Klez – der Wurm des Jahres 12

Klez führte die Viren-Topten von Sophos im letzten Jahr sieben Monate in Folge an und ist damit offiziell der am meisten verbreitete Wurm des Jahres.

MOBILITY

RÜDIGER SELLIN
Mobile Attraktivität mit Java-Games 14

Die Programmiersprache Java ist aus dem Internet nicht mehr wegzudenken. Mit animierten Java-Applikationen wie Spielen halten weitere Features, wie man sie auch von PCs oder Gameboys her kennt, in Java-fähigen GSM-Handys Einzug. Swisscom Mobile hält bereits ein Dienstangebot auf «gomobile» bereit.

COMMUNICATION EQUIPMENTS

ERNST-KARL ASCHMONEIT
Durchschalten ohne jede Umsetzung 20

STANDARDISATION

BRIAN W. MOORE AND JOHN MAGILL
ITU drives Forward Key Multimedia and IP Projects 26

NETWORK MANAGEMENT

CARL WICH
Das Telefonkabel kann viel mehr 28

EVENTS AND EXHIBITIONS

RÜDIGER SELLIN
Telemagie – mehr als ein Zauberwort 32

RUBRIKEN

Forschung und Entwicklung 18, 27 und 35ff
Bücher 47
News 30 und 35ff
Firmen und Produkte 42
Impressum 48

Titelbild: Swisscom Mobile; Komposition: Karin Haslimann